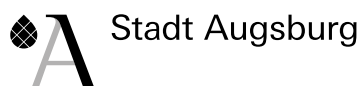


# ÖKOPROFIT<sup>®</sup> Wirtschaftsraum A<sup>3</sup> 2018/2019



Stadt Augsburg



LANDKREIS  
AICHACH-FRIEDBERG



ÖKOPROFIT<sup>®</sup> 2019  
WIRTSCHAFTSRAUM A<sup>3</sup>

# Einführung

## Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik) ist ein Projekt des Wirtschaftsraumes A<sup>3</sup>. Projektpartner sind die Stadt Augsburg, der Landkreis Augsburg und der Landkreis Aichach-Friedberg. Die Projektträger unterstützen durch ÖKOPROFIT® Unternehmen bei der Verbesserung ihres betrieblichen Umweltschutzes. Mit Unterstützung durch die Beratungsgesellschaft Arqum GmbH erarbeiten die Unternehmen praxisnahe Maßnahmen, mit denen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die Kosten reduziert werden. Mit den ÖKOPROFIT®-Maßnahmen wird ein Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften geleistet. ÖKOPROFIT® ist somit ein wichtiges Projekt für den Umwelt- und Klimaschutz.

## Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT®-Betrieb“

ÖKOPROFIT®-Betriebe sind für ihr hohes Engagement beim betrieblichen Umweltschutz bekannt. Es geht in vielen Bereichen weit über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus. Um diesen ÖKOPROFIT®-Standard zu wahren, muss sich jeder Betrieb, der eine ÖKOPROFIT®-Auszeichnung anstrebt, zuvor einer Prüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Kriterien unterziehen. Durch diese Kriterien, die von der Stadt Graz (Österreich) entwickelt und von der Stadt München an deutsche Verhältnisse angepasst wurden, wird ein hoher Standard des betrieblichen Umweltschutzes garantiert. Nach erfolgreicher Prüfung honoriert der Wirtschaftsraum A<sup>3</sup> das Engagement des Unternehmens mit der Auszeichnung zum

„ÖKOPROFIT®-Betrieb“ im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben die Möglichkeit, ihre Leistungen zur Außendarstellung zu nutzen.

## Für welche Betriebe lohnt sich ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® lohnt sich für alle Betriebe in allen Branchen – ob Dienstleister, produzierendes Gewerbe oder kommunale Einrichtungen.

## ÖKOPROFIT® A<sup>3</sup>

Die aktuelle Runde startete im Juni 2018. Die teilnehmenden Betriebe setzen mit ÖKOPROFIT® einen Schwerpunkt auf die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen. In den Workshops und den Terminen vor Ort wurden im Unternehmen betriebsspezifische Verbesserungen und Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit entwickelt und umgesetzt.

An der ÖKOPROFIT®-Einsteigerrunde 2018/2019 haben folgende Betriebe erfolgreich teilgenommen:

- Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen (AfGNF)
- DALOG Diagnosesysteme GmbH
- esz AG calibration and metrology
- Landratsamt Aichach-Friedberg
- Vollwertbäckerei Schneider KG

## Projektplan ÖKOPROFIT Wirtschaftsraum A<sup>3</sup>

Workshops		Beratung vor Ort
Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Jun 18	Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang
Vermeidung von Abfällen, Abfallmanagement	Sept 18	
Gefährliche Arbeitsstoffe und Wasser	Okt 18	Rechts-Check
Energie und Emissionen	Nov 18	
Rechtsaspekte und Green IT	Jan 19	Umweltprogramm / Stand der Arbeitsmaterialien
Einkauf, ISO 14001	Feb 19	
Mobilität, Umweltcontrolling, Nachhaltigkeit	Mär 19	Abschlussbegutachtung
Biodiversität, CO <sub>2</sub> -Neutralität	Apr 19	Kommissionsprüfung

**Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb**

# Ergebnisse

## Maßnahmen und Einsparung

Die Einsparungen durch 20 unterschiedliche Maßnahmen (die Auswahl erfolgte durch die teilnehmenden Betriebe) wurden quantitativ ausgewertet. Die Gesamtbilanz ist gut: Alleine durch die bilanzierten Maßnahmen konnten die fünf Betriebe monetäre Einsparungen erzielen, die sich auf insgesamt rund 32.500 Euro pro Jahr aufsummieren. Der größte Anteil der Einsparungen stammt aus dem Bereich Energie, gefolgt von den Bereichen Rohstoffe/Abfälle und Wasser.

Die Gesamt-Energieeinsparungen belaufen sich auf fast 11.667 Kilowattstunden. Insgesamt ergibt sich eine rechnerische Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 13 Tonnen. Im Weiteren konnte eine Ressourceneinsparung von 4,65 Tonnen Frischfaserpapier durch die Verwendung von Recyclingpapier erzielt werden.

Angesichts der steigenden Energiekosten verwundert es nicht, dass die Einsparung von Energie für die Betriebe große Bedeutung und einen entsprechend hohen Anteil an den Gesamteinsparungen hat. Von der Energieeinsparung und der damit verbundenen Emissionsminderung sowie von der Verringerung der Abfallmengen profitiert zudem nicht nur jeder einzelne Betrieb, sondern auch die Umwelt in der Region.

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Auch die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen kann sich durchweg sehen lassen. Die zur Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Investitionen belaufen sich auf insgesamt etwas unter 370.000 Euro, führen im Gegenzug jedoch zu den bereits genannten Kosteneinsparungen in Höhe von über 32.500 Euro pro Jahr. Auch die Amortisationszeit ist bei einer Vielzahl der Maßnahmen wirtschaftlich sehr attraktiv. Bei einigen Betrieben sind sehr große Investitionen im Rahmen von Um- und Anbaumaßnahmen geplant. Daher ist die Abschätzung der ökonomischen und ökologischen Einsparungen bei 55 % der Maßnahmen derzeit noch nicht möglich.

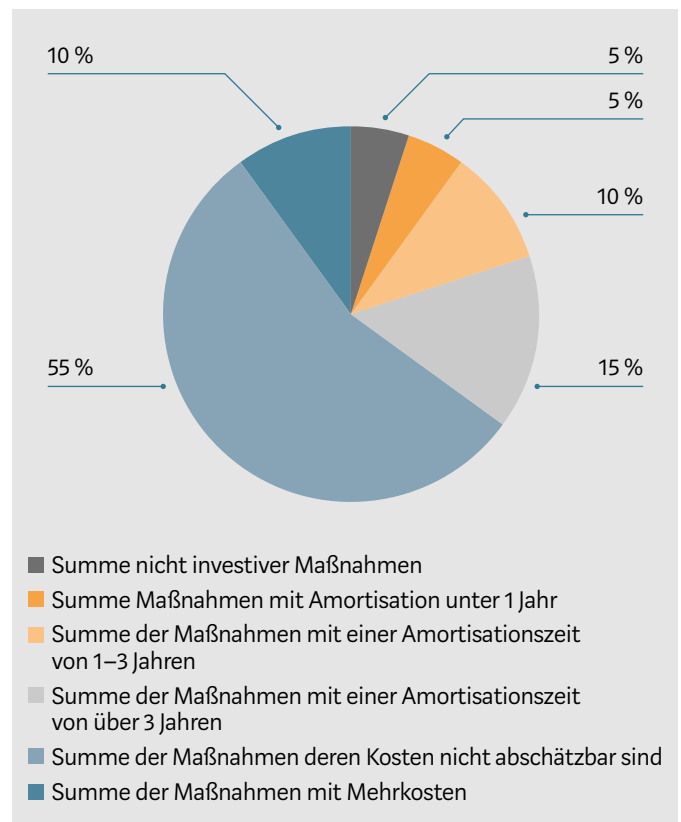
## Pro Jahr sparen die fünf ÖKOPROFIT®-Betriebe zusammen

<b>Energie/Emissionen</b>	Strom	11.667 kWh
	CO <sub>2</sub> -Einsparung	12.962 kg
<b>Rohstoffe/Abfälle</b>	Restmüll	4.290 kg
<b>Wasser/Abwasser</b>		30.000 l
<b>Gesamtersparnis</b>		<b>32.459 Euro</b>

## Anteil der Bereiche an ausgewerteten Maßnahmen und erzielten Kosteneinsparungen:

	Anteil an den Kosteneinsparungen	Anteil an den Maßnahmen
<b>Energie/Emissionen</b>	90,6 %	35 %
<b>Rohstoffe/Abfälle</b>	9,2 %	50 %
<b>Wasser/Abwasser</b>	0,2 %	5 %
<b>Sonstiges</b>		10 %

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent):



## Ausblick

Die erfolgreiche Arbeit von ÖKOPROFIT® wird fortgesetzt. Sowohl für ÖKOPROFIT®-Einsteiger als auch für Klub-Betriebe soll es eine neue Runde geben.

Alle interessierten Betriebe sind herzlich eingeladen, sich an ÖKOPROFIT® zu beteiligen und ihren Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften und damit zum Umwelt- und Klimaschutz im Wirtschaftsraum A<sup>3</sup> zu leisten.

Wenn Sie Interesse an ÖKOPROFIT® haben, wenden Sie sich bitte an:

Stadt Augsburg – Umweltamt  
Abteilung Klimaschutz  
Herr Ralf Bendel  
+49 (0) 821 324 - 7344  
ralf.bendel@augzburg.de

Landratsamt Aichach-Friedberg  
Fachstelle für Klimaschutz  
Frau Stefanie Schmaus  
+49 (0) 8251 92 - 100  
stefanie.schmaus@lra-aic-fdb.de

Landratsamt Augsburg  
Wirtschaftsförderung  
Frau Martina Baur  
+49 (0) 821 3102 - 2196  
martina.baur@lra-a.bayern.de

Dieser Ergebnisflyer wurde durch die Arqum GmbH erstellt.

